Krisennavigator

39. Gipfeltreffen für Kommunikationsmanager, Pressesprecher, Krisenbeauftragte, Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte (m/w/d)

Krisenkommunikationsgipfel 2027

Persönlich vor Ort in Düsseldorf oder auf Wunsch digital

Wie Unternehmen, Verbände, Behörden, Medien und die Politik Vertrauen stärken und glaubwürdig kommunizieren können

Mittwoch, 17. März 2027

www.krisenkommunikationsgipfel.de

Programm

ab 08:30 Uhr — Eintreffen der Teilnehmer (m/w/d)
Ausgabe der Tagungsunterlagen
Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Uhr — **Begrüßung und Einführung**



Frank Roselieb, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel (Moderation)

Teil 1: Krisenkommunikation und Prävention

09:15 Uhr — **Fokus Unternehmen: Auf klarem Kurs – Wie TUI Cruises seinen Gästen und Crewmitgliedern in unruhigen Zeiten maximale Sicherheit bietet**



Christian Lerche, Director Maritime Operations bei der RCL (UK) Ltd.
part of the Royal Caribbean Group

09:50 Uhr — **Fokus Behörde: Den Ernstfall üben und vorbereiten – Wie die Stadt Frankfurt am Main Krisenkommunikation und Krisenmanagement zusammendenkt**



Jana Kremin, Leiterin des Presse- und Informationsamtes der Stadt Frankfurt am Main

10:25 Uhr — **Fokus Kirche: Konsequent und transparent – Wie das Bistum Aachen Krisenfälle aufarbeitet und den Dialog mit Kritikern sucht**





Anja Klingbeil, Abteilungsleiterin Kommunikation im Bistum Aachen

Jörg Peters, Chef von Dienst Kommunikation im Bistum Aachen

11:00 Uhr — Kaffeepause und Netzwerken

11:35 Uhr — **Fokus Medien: Desinformationen auf der Spur – Wie sich die Deutsche Welle gegen Fake News, Verschwörungstheorien und KI-Fälschungen wappnet**



Joscha Weber, Leiter der Faktencheck-Redaktion der DW in Bonn

Teil 2: Krisenkommunikation im lokalen Umfeld

12:10 Uhr **Breakout-Session 1** *(Ein Gruppenraum nach Wahl)*

Raum I



Fokus Unternehmen: Im Dialog mit der Nachbarschaft – Wie der Chempark nach Ereignissen kommuniziert

Fabian Radix, Head of Newsroom & Crisis Communications bei der Currenta GmbH & Co. OHG in Leverkusen

Raum II



Fokus Medien: Mit Verlässlichkeit durch die Krise – Wie Radio Wuppertal in Katastrophenzeiten die „alte Tante Radio“ zu Höchstleistungen bringt

Jens Voss, Moderator und Redakteur bei Radio Wuppertal

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

Teil 3: Krisenkommunikation im Ausland

14:00 Uhr **Gipfelgespräch – Wie Finnland das Vertrauen seiner Bürger in die Institutionen fördert und die Resilienz des Landes stärkt**



Kai Sauer, Botschafter der Republik Finnland in Deutschland

Moderation: Frank Roselieb

Teil 4: Krisenkommunikation und Meinungsfreiheit

14:35 Uhr **Breakout-Session 2** *(Ein Gruppenraum nach Wahl)*

Raum I



Fokus Kommunikation: Haltung zeigen auch bei Gegenwind – Wie dm mit Empörungswellen im Internet und gesellschaftlicher Polarisierung umgeht

Jan-Henrick Mende, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der dm-drogerie markt GmbH + Co. KG in Karlsruhe

Raum II



Fokus Recht: Für die Meinungsfreiheit – Wie sich Betroffene gegen „Cancel Culture“ und „Kontaktschuld“ erfolgreich zur Wehr setzen können

Prof. Dr. Ralf Höcker, Rechtsanwalt und Gründer der Kanzlei Höcker Rechtsanwälte PartGmbB in Köln

15:25 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

Teil 5: Krisenkommunikation und Resilienz

15:50 Uhr **Fokus Verkehr: Baustellen mit Botschaft – Wie die Autobahn GmbH des Bundes Großprojekte und Sanierungsvorhaben kommunikativ begleitet**



Dr. Roland Nolte, Leiter Kommunikation Rheinland bei
Die Autobahn GmbH des Bundes in Krefeld

16:25 Uhr **Fokus Medizin: Verantwortung für Menschen – Wie das Universitätsklinikum Magdeburg Großschadenslagen bewältigt und Katastrophenvorsorge betreibt**



Melanie Keemß, stellvertretende Leitung der Unternehmensentwicklung und
des zentralen Projektmanagements des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R.

ca. 17:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende der Veranstaltung

Partner

DGfKM Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.

KRISENMAGAZIN
Zeitschrift für Krisenmanagement, Krisenkommunikation und Krisentraining

degepol

PR Journal

KSI
Krisenprävention
Sanierungsberatung
Insolvenzmanagement

CRISIS PREVENTION

Thema

Bei der Forsa-Umfrage im Juli 2026 vertrauten nur noch 17 Prozent der Befragten in Deutschland darauf, dass der Staat seine Aufgaben erfüllen kann. Das **Vertrauen** der Bürger in die Handlungsfähigkeit von Staat und Gesellschaft ist damit auf einen neuen Tiefststand gesunken. Wie kann die Politik durch konsequentes Handeln und **glaubwürdige Kommunikation** das Vertrauen der Bürger zurückgewinnen? Welche Rolle spielen die Medien, wenn die Marke „Deutschland“ und der Wert von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft neu belebt werden müssen? Was haben **erfolgreiche Unternehmen** in Krisensituationen unternommen, um das Vertrauen der Kunden und Beschäftigten auch in turbulenten Zeiten zu erhalten und zu stärken?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des **Krisenkommunikationsgipfel 2027** in Düsseldorf. Auf Einladung des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, treffen sich rund einhundert Fach- und Führungskräfte, Kommunikationsmanager, Krisenbeauftragte und Wissenschaftler (m/w/d) aus der D-A-CH-Region am **Mittwoch, 17. März 2027,** im Industrie-Club in **Düsseldorf**.

Das größte und traditionsreichste Gipfeltreffen zur Krisenkommunikation und zum Krisenmanagement im deutschsprachigen Europa findet im Jahr 2027 zum 39. Mal statt. **Zwölf namhafte Referenten** (m/w/d) gewähren spannende Einblicke in ihr Reputationsmanagement und ihre Krisenbewältigung. Zwei interaktive Breakout-Sessions und ein Gipfelgespräch bieten zusätzlich Raum zum Erfahrungsaustausch und zum Netzwerken. Eingeladen sind insbesondere **Fach- und Führungskräfte, Kommunikationsverantwortliche, Pressesprecher und Krisenmanager sowie Wissenschaftler (m/w/d)** aus Unternehmen, von Behörden, Verbänden, den Medien und der Politik.

An den zurückliegenden 38 Krisengipfeln in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben seit 2001 insgesamt rund **5.000 Spitzen- und Führungskräfte aus der D-A-CH-Region** teilgenommen (Impressionen unter www.krisenkongress.de). Mehrere Berufsverbände und Fachmedien begleiten den Kongress als Veranstaltungs- und Medienpartner. Wie in den Vorjahren wird die Veranstaltung für registrierte Teilnehmer (m/w/d) zusätzlich über ein **digitales Konferenzsystem** übertragen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet pro Person **EUR 595,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 15. Januar 2027, bzw. **EUR 695,-** (Normaltarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 12. Februar 2027, bzw. **EUR 795,-** (Last-Minute-Tarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldungseingang nach diesem Termin. Wir empfehlen eine **frühzeitige Anmeldung**, da die Gipfeltreffen erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. **Anmeldeschluss** ist Freitag, 05. März 2027.

Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme am Krisenkommunikationsgipfel, die Tagungsmappe vor Ort bzw. der Zugang zum digitalen Tagungsportal, das Mittagessen und die Kaffeepausen sowie die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. **Mitglieder** der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) und der de'ge'pol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. erhalten 10 Prozent Rabatt. Für **Studierende** der Universität Kiel und von anderen (Partner)-Universitäten steht ein begrenztes Kontingent an Freikarten zur Verfügung. Bitte bewerben Sie sich bei konkretem fachlichen Interesse bis spätestens Freitag, 15. Januar 2027, per E-Mail (krisengipfel@ifk-kiel.de, Auswahlverfahren).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die **Teilnahmebedingungen**, die auch nochmals mit der Anmeldebestätigung übersandt werden. Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument). Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Jetzt Frühbucherrabatt sichern und anmelden unter **www.krisenkommunikationsgipfel.de**

Tagungsort

Der Krisenkommunikationsgipfel 2027 findet am **Mittwoch, 17. März 2027**, in der Zeit von 08:30 Uhr (Registrierung) bis ca. 17:00 Uhr (Verabschiedung) in Düsseldorf statt. Tagungsort ist der **Industrie-Club e.V.** (Elberfelder Straße 6, D-40213 Düsseldorf). Der Veranstaltungsort ist gut mit **öffentichen Verkehrsmitteln** zu erreichen und liegt zentral in der Düsseldorfer Innenstadt.

Alternativ ist eine **digitale Teilnahme** über das Konferenzsystem Webex möglich. Weitere Informationen, Anreisehinweise und Hotelempfehlungen finden Sie im Internet unter **www.krisenkommunikationsgipfel.de**.

Kontakt

Tagungsleitung: Frank Roselieb
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Mobil: +49 (0)172 93 11 200
E-Mail: roselieb@ifk-kiel.de

Tagungsorganisation und Tagungsanmeldung:
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 12
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
E-Mail: krisengipfel@ifk-kiel.de

Impressum

Krisennavigator – Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb

Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.krisennavigator.de
E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Fotos: Gorodenkoff, Kadmy und Godlikeart (Stock Adobe), Salome Roessler (Jana Kremin), Bistum Aachen – Andreas Steindl (Anja Klingbeil) und Martin Braun (Jörg Peters), DW (Joscha Weber), Valentina Kurscheid (Ralf Höcker), Krisennavigator (Frank Roselieb).

Stand: 22. November 2026. Änderungen vorbehalten.
© 2026 Krisennavigator. Alle Rechte vorbehalten.

Zertifikatslehrgänge

Die **Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.** (DGfKM), der Berufsverband der Krisenmanager mit Sitz in Hamburg, bietet berufserfahrenen Fach- und Führungskräften sowie Nachwuchskräften aus Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden seit vielen Jahren eine professionelle, **berufsbegleitende Weiterbildung** an. Bisher haben an den Lehrgängen mehr als **1.500 Personen** teilgenommen und ein qualifiziertes Zertifikat des Berufsverbandes erhalten. Wir empfehlen eine **sehr zeitnahe Anmeldung**. Die **Jobbörse** finden Sie unter **www.krisenjobs.de**.

Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)



Nächste Termine:
02. bis 04. Juni 2027
29.September bis
01. Oktober 2027

Lehrgangsort:
Hamburg und digital

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.krisenkommunikationsmanager.de

Zertifikatslehrgang Business Continuity Manager bzw. Notfall- und Krisenmanager (m/w/d)



Nächste Termine:
24. bis 26. Juni 2027
15. bis 17. September 2027

Lehrgangsort:
Hamburg und digital

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.business-continuity-manager.de

Zertifikatslehrgang Katastrophenmanager bzw. Zivilschutzmanager (m/w/d)



Nächste Termine:
28. bis 30. April 2027
10. bis 12. November 2027

Lehrgangsort:
Hamburg und digital

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.katastrophenmanager.de